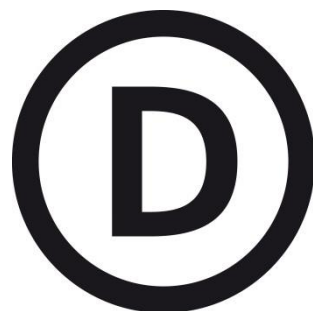


Herr der Diebe [9+]

von Cornelia Funke



Begleitmaterial zur Inszenierung



Besetzung

Premiere 11.12.2022

HERR DER DIEBE

**In Kooperation mit der Hochschule Musik und Theater Hamburg
von Cornelia Funke
in einer Fassung von Markus Bothe und Ralf Fiedler**

Es spielen

Bo	Jonas Bonham Neubauer
Wespe	Julika Frieß
Prosper	Cedric Eich
Riccio	Lasse Stadelmann
Mosca	Eileen von Hoyningen Huene
Conte, als Kind	Aaron Brömmelhaup
Touristenführer	Kolja Schumann
Scipio	Joey Nashaa Scholl
Victor Getz	Yorck Dippe
Barbarossa / Esther H.	Jonas Hien
Ida Spavento	Sasha Rau
Max H. / Dr. Massimo	Markus John
Passant / Polizist / Nonne	Olaf Rausch

Regie:	Markus Bothe
Bühne:	Robert Schweer
Kostüme:	Justina Klimczyk
Licht	Rebekka Dahnke
Musik:	Biber Gullatz
Video:	Fritz Gnad
Dramaturgie:	Ralf Fiedler

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Der »Herr der Diebe«.....	4
Worum geht es?	4
Die Autorin Cornelia Funke im Selbstportrait	4
Regisseur Markus Bothe	5
Figuren in »Herr der Diebe«	7
Inspiration zu »Herr der Diebe«	8
Anregungen für Ihren Unterricht.....	11
Spielerische Einführung	11
Nachbereitung.....	13
Kreuzwörterrätsel	14
Literatur- und Filmtipps	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Quellenverzeichnis.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Einführung

Liebe Lehrer*innen,

wir freuen uns sehr, ab Dezember 2022 wieder für junges Publikum im Großen Haus zu spielen. Diesmal reisen die Zuschauer*innen mit den beiden Brüdern Prosper und Bo ins winterliche Venedig. Dorthin fliehen die beiden Jungen vor ihrer Tante. Die Waisenkinder finden Unterschlupf bei einer Kinderbande, deren Anführer der geheimnisvolle Herr der Diebe ist. Als dieser eines Tages den Auftrag erhält, den hölzernen Flügel eines alten magischen Karussells wiederzufinden, geraten die Kinder zunehmend in Gefahr und ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt.

Das vorliegende Begleitmaterial richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Aufführung von »Herr der Diebe« besuchen und diese vor- und nachbereiten möchten. In den folgenden Kapiteln der Materialmappe finden Sie u. a. Informationen über das Stück, die Autorin, den Regisseur und die Inszenierung. Zu »Herr der Diebe« bieten wir für Schüler*innengruppen eine spielerische Einführung vor dem Aufführungsbesuch an. Bei Fragen zum theaterpädagogischen Begleitmaterial oder zur Inszenierung, wie auch bei Anregungen und Kritik, können Sie sich telefonisch und per E-Mail mit uns in Verbindung setzen. Wir senden Ihnen gerne das Programmheft der Produktion zu.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen ein wunderbares Theatererlebnis.



»Herr der Diebe«

Worum geht es?

Nach dem Tod ihrer Mutter fliehen die Brüder Prosper und Bo vor ihrer Tante Esther nach Italien. Gemeinsam mit ihrem Mann Max will sie Bo adoptieren und Prosper in einem Waisenhaus unterbringen. In Venedig angekommen, werden die beiden Brüder von einer kleinen Gruppe junger Diebe aufgenommen. Ihr Anführer ist der geheimnisvolle Herr der Diebe, der für alle sorgt. Zeitgleich beauftragt die Tante der beiden Jungen den Detektiv Victor Getz, der die beiden finden soll. Als es ihm gelingt Bo und Prosper aufzuspüren, bringt er die Kinderbande in große Gefahr. Hinzu kommt ein rätselhafter Auftrag des mysteriösen „Conte“, der sich sehnlichst den verlorenen Flügel eines alten Karussells zurückwünscht. Die Gemeinschaft der Kinder droht zu zerbrechen, da sie der Auftrag sie zunehmend vor neue und immer gefährlichere Herausforderungen stellt. Dennoch gelingt es ihnen den Flügel zu finden und ihn dem Conte zu übergeben. Die Neugier verleitet sie dazu, dem Conte auf die Laguneninsel, die Isola Segreta, zu folgen und hier kommt es zum folgenschweren Showdown der Geschichte. Sie erfahren nun endlich, welches Geheimnis sich hinter dem, nun wieder funktionstüchtigen, magischen Karussell verbirgt.

Die Autorin Cornelia Funke im Selbstportrait



Ich wurde am 10. Dezember 1958 in einer kleinen Stadt in Westfalen geboren. Meine Eltern gaben mir den Namen Cornelia Maria, und ich bin das älteste ihrer vier Kinder.

Ich wollte Astronautin werden, seit ich im Fernsehen zusammen mit meinem Vater die erste Mondlandung gesehen hatte, und viele, viele Folgen von Raumschiff Enterprise waren wahrscheinlich auch schuld daran. Vielleicht bin ich schließlich eine Geschichtenerzählerin geworden, weil ich jeden Abend für meinen Bruder neue Enterprise-Abenteuer erfinden musste! Damals gab es ja noch kein Streamen oder Downloads und auch keine DVDs. Und ich glaube, dass meine 14 Jahre jüngere Schwester Insa dafür

verantwortlich ist, dass ich die Gesellschaft von Kindern so liebe. Und ich eine Kinderbuch-Autorin geworden bin.

Zunächst aber war ich eine Sozialarbeiterin, weil ich fand, dass die Welt wirklich dringend etwas Verbesserung braucht (das denke ich auch heute noch). Meine Begegnungen mit all den wilden Kindern, die oft wesentlich weniger friedlich aufwuchsen, als ich aufgewachsen war, brachten mir bei, welche Bücher ich schreiben sollte: Bücher für alle, die das Lesen genau so lieben wie ich, aber auch für die, die das normalerweise nicht tun. Es macht mich nach wie vor sehr glücklich, wenn meine Geschichten auch Leser*innen gefallen, die eigentlich keine Bücher mögen.

Ich schreibe und illustriere mittlerweile seit mehr als 34 Jahren Kinder- und Jugendbücher (ich weiß, ihr könnt euch beim besten Willen nicht vorstellen, jemals so alt zu sein!), und ich liebe es immer noch genauso sehr wie zu Anfang, vielleicht sogar noch mehr.¹

¹ corneliafunke.com

Regisseur Markus Bothe

Markus Bothe studierte Musiktheaterregie in Hamburg. Er inszenierte Musiktheater- und Schauspielproduktionen u. a. für die Deutsche Oper Berlin, die Staatsoper Stuttgart, die Volksoper Wien, die Washington National Opera, die Opéra national du Rhin, die Oper Köln, die Semperoper, für das Schauspiel Frankfurt, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Nationaltheater Weimar und das Schauspielhaus Graz, darunter zahlreiche Ur- und Erstaufführungen. Für seine Inszenierung von »Roter Ritter Parzival« am Schauspiel Frankfurt wurde er 2010 mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie Regie Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet. Von 2004 bis 2008 war er Mitglied der künstlerischen Leitung und Festivalmanager der Theaterbiennale »Neue Stücke aus Europa« am Hessischen Staatstheater Wiesbaden.



Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg inszenierte Markus Bothe die Familienstücke »Tintenherz« von Cornelia Funke (2006) und »Krabat« von Otfried Preußler (2007), »König Artus« (2014), »Tausendundeine Nacht« (2016) sowie »Robin Hood« (2018). In der Spielzeit 2022/23 bringt Markus Bothe mit »Herr der Diebe« ein neues Familienstück auf die Bühne des Schauspielhauses (Uraufführung 11/12/2022).²

² schauspielhaus.de

„Es gibt viele Geschichten über Kinder, die nicht erwachsen werden wollen, berühmte Geschichten wie ‚Peter Pan‘ oder ‚Pippi Langstrumpf‘. Aber gibt es auch eine über Kinder, die sich nichts mehr wünschen, als erwachsen zu sein? Die es gar nicht abwarten können, endlich all das zu tun, was man als Kind nicht tun kann? ... Ich war so ein Kind. Ich wollte erwachsen sein (ich finde es auch heute noch ziemlich spannend) und eines Tages kam mir die Idee, eine Geschichte über einen Jungen zu schreiben, der denselben Traum hat, ja, der sogar so tut, als sei er erwachsen.“³

Cornelia Funke

³ corneliafunke.com

Figuren in »Herr der Diebe«

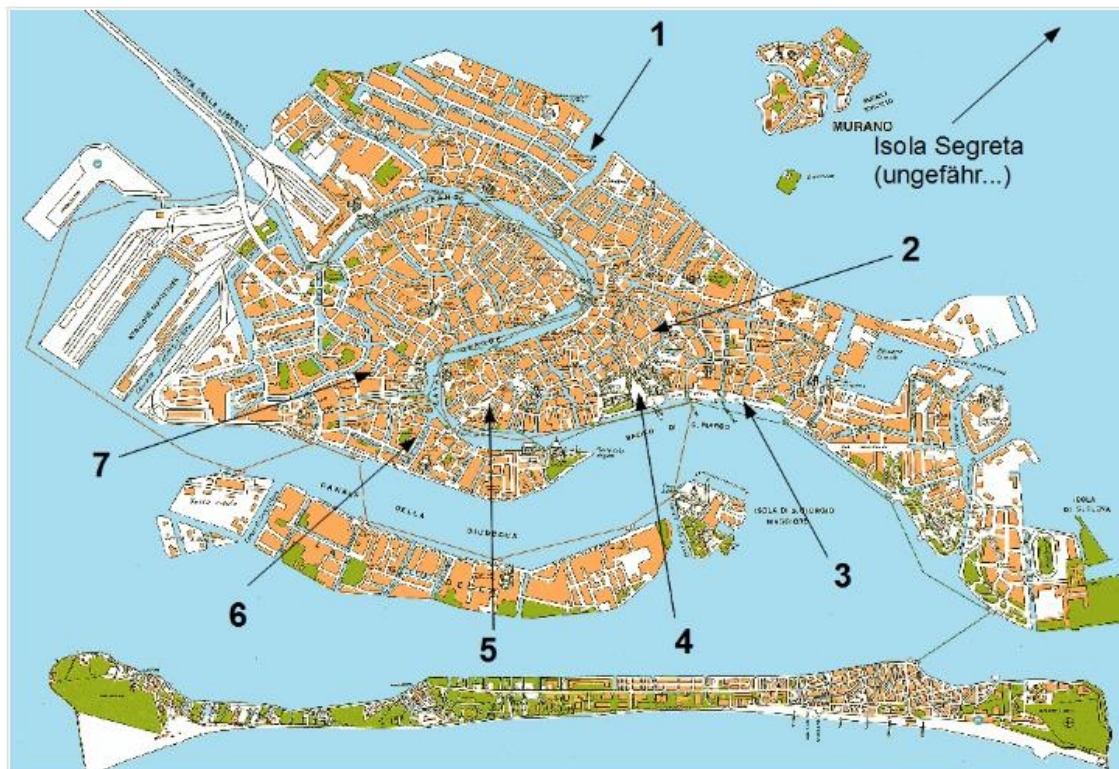
Prosper	(Spitzname Prop), fürsorglicher und verantwortungsbewusster großer Bruder von Bo, nachdenklich, hält nichts vom Stehlen
Bonifazius	(Spitzname Bo), Prospers kleiner Bruder, für ihn ist das Leben in Venedig ein großes Abenteuer, er bewundert Scipio und träumt davon, auch ein „Herr der Diebe“ zu werden
Scipio	(Spitzname Scip), bekannt als „Herr der Diebe“, Anführer der Kinderbande, macht ein großes Geheimnis um sich und seine Herkunft
Riccio	ein Waisenkind, lebt seit seiner Flucht aus dem Kinderheim im Sternerversteck
Wespe	eines der beiden Mädchen in der Bande, liebt Bücher
Mosca	ist von zu Hause weggelaufen, lebt lieber ohne ihre Eltern (im Buch ein Junge)
Victor Getz	Privatdetektiv, wird von Esther Hartlieb beauftragt ihre beiden Neffen Prosper und Bo in Venedig zu finden
Barbarossa	ein Antiquitätenhändler und Hehler (Verkäufer von Diebesgut)
Dottor Massimo	Geschäftsmann, Besitzer des Kinos »Stella«, in dem sich das Sternerversteck der Kinder befindet, Vater von Scipio
Conte di Renzo	genannt der Conte (italienisch = Graf), ist seit Jahren auf der Suche nach dem Holzflügel eines alten Karussells, beauftragt die Kinderbande den Flügel zu finden
Contessa Morosina	Schwester des Conte
Ida Spavento	Fotografin, in ihrem Haus befindet sich der Holzflügel, den die Bande finden soll
Esther & Max Hartlieb	Tante und Onkel von Prosper und Bo, auf der Suche nach den beiden verschwundenen Neffen, nachdem die Mutter der beiden Jungen verstorben ist, möchte Esther Bo adoptieren und Prosper in einem Waisenhaus unterbringen

Inspiration zu »Herr der Diebe«

„Die Idee zu »Herr der Diebe« kam mir in Venedig. Natürlich. Wo sonst? Und deshalb spielt die Geschichte auch dort. Venedig ist ein verzauberter Ort, aber er ist auch sehr wirklich. Er ist nicht wie Hogwarts oder Mittel Erde, nach Venedig kannst du fahren, du kannst es anfassen, riechen, schmecken – ich wollte, dass viele, viele Kinder erfahren, dass es einen solchen Ort gibt, dass die Wirklichkeit sehr aufregend sein kann!

Ich bekomme oft Post von Kindern, die mit dem Buch hingefahren sind und alle Orte gesucht haben. ‚Cornelia‘, schreiben sie, ‚es ist genau, wie du gesagt hast.‘ Nur das Karussell finden sie nicht. Aber vielleicht fragen sie sich, ob sie aufsteigen würden?

Also ... schlägt das Buch auf. Schleicht Prosper, Wespe und Bo nach zum Sternenversteck ... und hoffentlich wisst ihr das Passwort.“⁴



- 1 = Sacca della Misericordia (Ort der Übergabe)
- 2 = Calle del Paradiso (Kino STELLA/Sternenversteck)
- 3 = Riva degli Schiavoni ("Gabrielli Sandwirth", Hotel der Eheleute Hartlieb)
- 4 = Markusplatz/Basilika San Marco
- 5 = Campo Morosini / Campo Santo Stefano (Treffpunkt für Notfälle)
- 6 = Fondamenta Bollani (Casa Massimo)
- 7 = Campo Santa Margherita (Casa Spavento)

⁴ corneliafunke.com

Bild: herrderdiebe.weebly.com

Venedig



Venedig ist eine Stadt am Mittelmeer, ganz im Norden der Adria, so heißt dieser Meeresteil. Jahrhundertlang war sie ein bedeutender Ort für den Handel. Bis zum Jahr 1797 war die Stadt sogar eine eigene Republik. Heute gehört sie zu Italien und ist dort ein wichtiger Ort für den Tourismus. In Venedig leben rund 270.000 Menschen. Die meisten von ihnen wohnen auf dem Festland im Norden, wo es viel Industrie gibt. Die Altstadt befindet sich auf mehreren von Kanälen durchzogenen

Inseln in der Lagune. Dort findet man alle wichtigen Sehenswürdigkeiten von Venedig.

Venedig gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Seit einigen Jahren hat die Stadt große Probleme mit dem Tourismus: Zum einen besuchen so viele Menschen die Stadt, dass man sich zeitweise darin kaum mehr bewegen kann. Dies ist besonders schwierig für die Menschen, die hier wohnen. Zum anderen fahren immer größere Kreuzfahrtschiffe in den Giudecca-Kanal ein, der gleich an der Altstadt vorbeiführt. Ihre Wellen sind für die Gebäude gefährlich. Zudem stören diese großen Schiffe das Stadtbild sehr.

Wofür ist Venedig bekannt?



In Venedig gibt es einen großen Kanal, den Canal Grande. Zahlreiche kleine Kanäle durchziehen die anderen Gebiete der Stadt. Sie dienen als „Straßen“, denn die gesamte Altstadt von Venedig wurde auf Holzpfählen in die Lagune gebaut. Es gibt auch schmale Gassen für die Fußgänger. Autos gibt es hier keine.

Das typische Fahrzeug für Venedig ist die Gondel. Das ist ein flaches, schmales Boot, an dessen Ende eine Person im Stehen rudert. Die Gondeln gibt es in Venedig schon seit dem 11.

Jahrhundert, heute fahren aber vor allem Touristen damit. Wegen der vielen Kanäle gibt es in Venedig auch entsprechend viele Brücken. Die wohl berühmteste ist die Rialto-Brücke, welche die beiden Stadtteile San Polo und San Marco verbindet.

Der bekannteste Platz Venedigs ist der Markusplatz. Bei Hochwasser ist er häufig überschwemmt, was daran liegt, dass er sehr tief gelegen ist. Auf dem Markusplatz befinden sich mit dem Dogenpalast und dem Markusdom zwei der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Der Dogenpalast war früher der Wohnsitz des Dogen. Das war der Herrscher von Venedig.⁵

TIPP: Checker Tobi – Der Venedig Check

<https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-venedig-check-av:5b60333fc438390018369976>

⁵ [klexikon.zum.de/wiki/Venedig](https://www.klexikon.zum.de/wiki/Venedig)

Venedig hat ein Problem

Die italienische Stadt Venedig ist bekannt für ihren Karneval, die vielen Brücken, Gondeln und Kanäle. Und für Wasser. Ganz viel Wasser. Und das ist ein Problem.

Info vom: 25.03.2021



Es sieht ein bisschen so aus, als würde Venedig über dem Wasser schweben. Tatsächlich liegt Venedig im Meer! Die Stadt wurde nämlich auf mehr als 100 kleinen Inseln aus Sand gebaut. Das ist schon 1.600 Jahre her. Die vielen Inseln sind mit etwa 400 Brücken verbunden worden. Auf den Wasserstraßen Venedigs bewegt man sich nicht, wie in anderen Städten, mit Autos, sondern mit Motorbooten oder Gondeln.

Nasse Füße in Venedig

Das Wasser spielt also eine große Rolle in dieser besonderen Stadt. Doch es wird immer mehr zum Problem. Und zwar immer dann, wenn es nicht in den Kanälen bleibt, sondern auf die Plätze und Gassen und in die Häuser fließt. Immer wieder gibt es Hochwasser. Dafür gibt es mehrere Gründe. Durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel. Gleichzeitig gibt der sandige Boden, auf dem Venedig steht, unter dem Gewicht der Stadt langsam nach. Das heißt: Venedig versinkt so langsam.

So soll Venedig gerettet werden

Natürlich versuchen die Menschen die Stadt im Meer zu beschützen. Schon im 16. Jahrhundert wurden zum Beispiel Schutzdämme gebaut. An etwas Ähnlichem – aber viel krasserem – wird gerade noch gebaut: An drei Punkten, wo Venedig mit offenem Meer verbunden ist, wurden Barrieren im Wasser versenkt. Wenn das Wasser steigt, richten sie sich auf und halten das Wasser ab – quasi wie ein schwimmender Deich. Das Projekt heißt Mose, ist super teuer und soll 2022 endgültig fertig sein – nach knapp 20 Jahren Bauzeit.

Kritik an Mose

Umweltschützer*innen kritisieren das Projekt. Denn wenn das Wasser der Stadt vom großen Meer abgeschnitten ist, kann das zum Problem für Fische und viele Vögel werden. Das Ganze ist also nicht unkompliziert. Darüber, dass etwas gegen das Hochwasser getan werden muss, sind sich aber wahrscheinlich alle einig.⁶

⁶ www.zdf.de/kinder/logo

Anregungen für Ihren Unterricht

Spielerische Einführung

Die folgenden Spiele eignen sich, um den Aufführungsbesuch von »Herr der Diebe« zusammen mit den Schüler*innen vorzubereiten.

1) Alle, die...

Die Schüler*innen sitzen im Stuhlkreis, ein Kind hat keinen Stuhl und steht in der Mitte. Es bekommt einen Zettel und liest diesen laut vor. Alle diejenigen, auf die der Satz zutrifft, müssen sich einen neuen Platz suchen. Das Kind in der Mitte versucht sich in dieser Zeit auch auf einen freien Stuhl zu setzen und ein*e andere*r Schüler*in bleibt übrig und liest einen neuen Zettel vor.

- ... schon mal in Venedig waren.
- ... auf ihre kleinen Geschwister aufpassen.
- ... schon mal von zu Hause ausreißen wollten.
- ... sich gut verstecken können.
- ... eine merkwürdige Tante haben.
- ... sich gerne verkleiden.
- ... gerne Mitglied einer Kinderbande wären.
- ... ein Geheimversteck haben.
- ... Karussell fahren mögen.
- ... die gerne Erwachsenen sein möchten.

2) Es geht um ...

Sammeln Sie gemeinsam mit den Kindern, was sie bereits über die Geschichte von »Herr der Diebe« wissen. Jede*r Schüler*in sagt einen Satz, der mit „Es geht um ...“ beginnt.

3) Besuch in Venedig

Die Schüler*innen laufen zu Musik (und ohne dabei zu sprechen) durch den Raum. Sobald die Musik stoppt, müssen alle stehen bleiben. Anschließend nennt die Spielleitung eine Zahl, dies ist die Gruppengröße zu welcher sich die Kinder spontan zusammenfinden sollen. Wenn dies gelungen ist, benennt die Spielleitung einen zusätzlichen Begriff. Passend zu diesem Stichwort bauen die Kinder ein Standbild. Sobald die Musik ertönt, laufen alle wieder weiter.

- (5) Tourist*innen auf dem historischen Marktplatz
- (2) Taschendiebstahl
- (4) Detektiv*innen-Büro
- (3) Gondelfahrt
- (1) sich verstecken
- (5) Kreuzfahrtschiff
- (3) Eltern im Urlaub
- (6) Karussell

4) Banden gründen

Die Schüler*innen finden sich in Gruppen zusammen, bzw. gründen verschiedene Kinderbanden. Folgende Fragen sind zu klären:

Wie heißt eure Bande?

Wo lebt ihr?

Welche persönliche Fähigkeit stellt jede*r der Bande zu Verfügung?

Was ist euer Spezialgebiet?

Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen alle ihre Banden vor. Die Schüler*innen können sich auch einen besonderen Platz im Raum für die Präsentation suchen und in verschiedenen Haltungen posieren.

5) Rettung von Venedig

Prosper sagt zum Ende des Stückes zu seinen Freund*innen „Wir müssen tun, was die Erwachsenen nicht tun!“. Damit bezieht er sich auf die Frage, wie es mit Venedig und dem zunehmenden Wasserspiegel sowie der Umweltverschmutzung weitergehen soll.

Die Schüler*innen besprechen in Gruppen was sie erfinden würden, um Venedig vor dem Verschwinden zu retten. Anschließend stellen die Teams auf spielerische Weise ihre Erfindungen vor.

Nachbereitung

Wenn Sie nach dem Theaterbesuch von »Herr der Diebe« mit Ihren Schüler*innen über die Aufführung sprechen wollen, bieten sich verschiedene Fragen für eine Diskussion an. Die Gruppe kommt in einem Kreis zusammen und spricht über ihren Theaterbesuch. Zunächst können Sie auch die Geschichte des Stückes »Herr der Diebe« gemeinsam mit den Kindern nacherzählen, damit sie sich besser erinnern können.

Fragen zu den ersten Eindrücken:

Wie hat dir der Theaterbesuch gefallen? (Daumenprobe)

Was waren deine Lieblingsmomente? Was hat dir besonders gut gefallen?

Gab es etwas was du nicht verstanden hast oder dir nicht gefallen hat?

Welche der Figuren mochtest du am meisten und warum?

Wie sahen das Bühnenbild und die Kostüme aus?

Fragen zum Stück:

Warum möchte Scipio kein Kind mehr sein?

Was dürfen Erwachsene, was Kinder nicht dürfen?

Warum hat Scipio so eine schlechte Meinung von Erwachsenen?

Welches Verhalten unterscheidet Erwachsene von Kindern?

Wärst du auch schon gerne erwachsen? Wenn ja, warum?

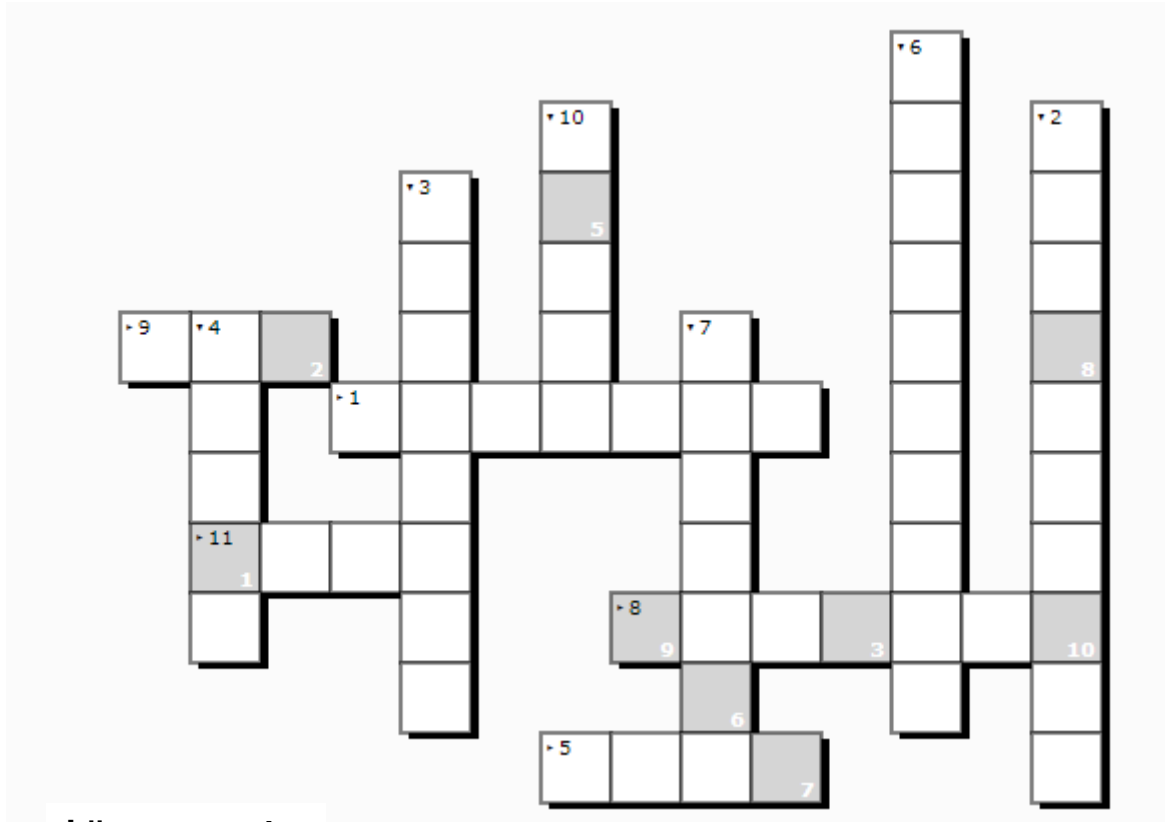
Warum möchten der Conte und die Contessa wieder Kinder sein?

Fändest du es gut, wenn es wirklich solch ein magisches Karussell gäbe?

Würdest du mit dem Karussell fahren?

Kreuzworträtsel

Bo und Prosper – Das Abenteuer in der Lagunenstadt



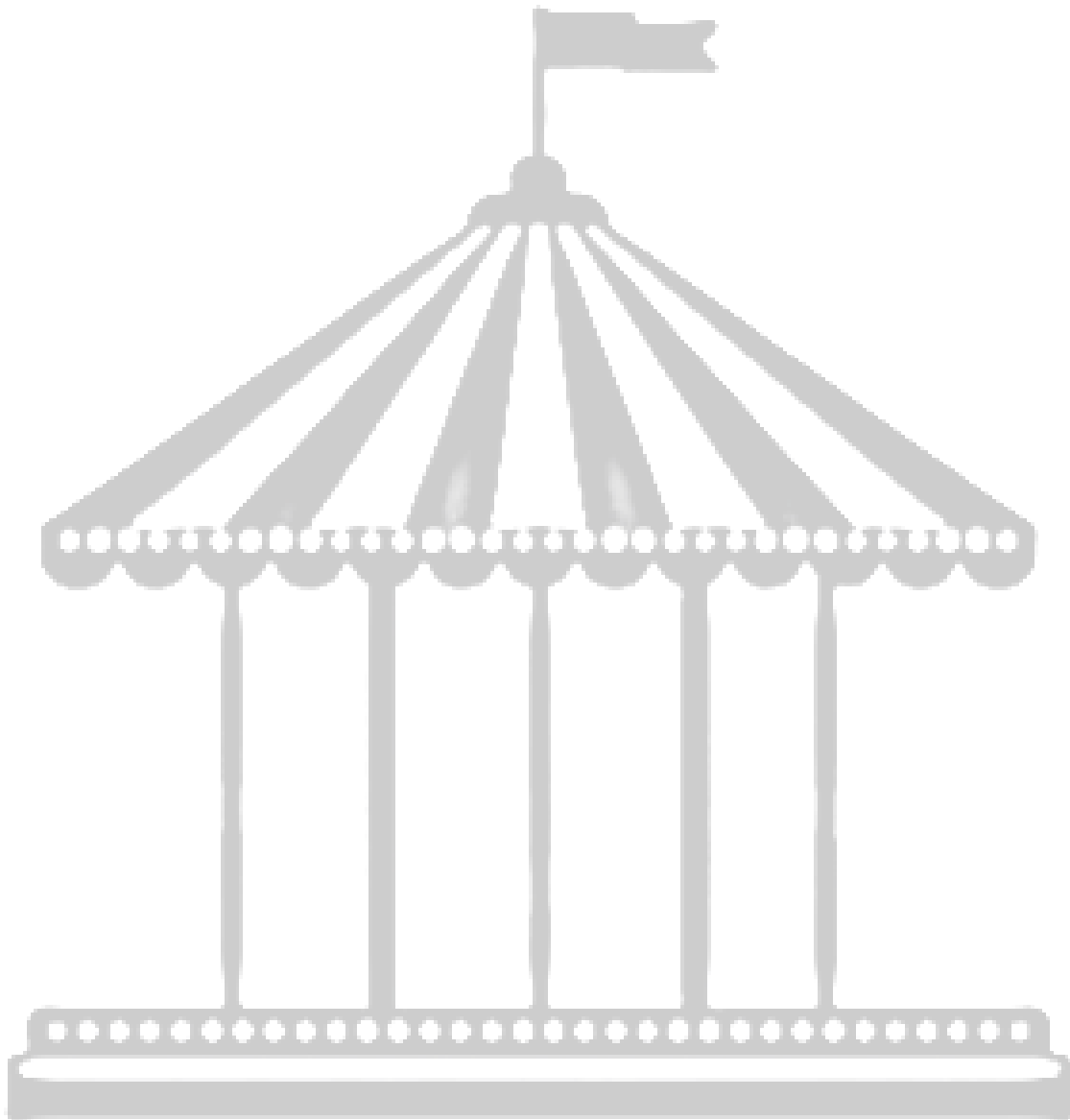
Lösungswort:

1 2 3 B 5 6 7 8 9 10

- 1) In welche Stadt fliehen Prosper und Bo?
- 2) Wohin will Tante Esther Prosper schicken?
- 3) Welchen Beruf hat Victor Getz?
- 4) Scipio wird „Herr der ...“ genannt.
- 5) Bo und Prosper wohnen im Stella, einem alten ...
- 6) Was soll die Bande für den Conte stehlen?
- 7) Das magische Karussell macht Erwachsene zu ...
- 8) Auf welcher Insel befindet sich das magische Karussell? Isola ...
- 9) Die Fotografin ... Spavento war vermutlich auch ein Waisenkind
- 10) Scipio trägt eine schwarze ...
- 11) Was ist eine Gondel?

Das magische Karussell

Zeichne ein Karussell. Welche Figuren gibt es? Welche magischen Kräfte hat es?



Impressum

Deutsches Schauspielhaus Hamburg
Spielzeit 2022/2023



Kontakt Theaterpädagogik:

Marie Petzold
040 - 24871-148
marie.petzold@schauspielhaus.de

SchauSpielHaus Hamburg

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg/Postfach 104705, 20032 Hamburg/ www.schauspielhaus.de

Intendantin: Karin Beier/Kaufmännischer Geschäftsführer: Friedrich Meyer/Redaktion: Marie Petzold und Felix Immanuel Koch/Titelbild: Rocket &Wink